

Perestrojka



Modellhafter arbeitsmarktpolitischer Ansatz zur sozialräumlichen Arbeit mit MigrantInnen aus den GUS-Staaten in Ostwestfalen-Lippe
Laufzeit 01.11.2008 – 30.04.2010

Ein gemeinsames Projekt von



Was ist Perestrojka?

- Erster einschlägiger Zielgruppenansatz für MigrantInnen aus GUS-Staaten mit sozialräumlichen, schwerpunktmäßig stadtteilbezogenen Ausgangspunkten in OWL
- Stärkung der Selbstverantwortung von MigrantInnen in ausgewählten Wohngebieten (Hiddeser Berg in Detmold, Kaukenberg und Auf der Lieth in Paderborn, Stadt Brakel, Stadt Höxter und Stadt Willebadessen im Kreis Höxter); Förderung der Migrantenselbstorganisationen als Multiplikatoren
- Generationenübergreifender Ansatz mit unterschiedlichen Maßnahmemodulen (Beratung, Orientierung, Qualifizierung),
- Kreisgrenzenübergreifende Vernetzung, Zusammenarbeit der Kreise Höxter, Paderborn und Lippe
- Zusammenarbeit der Netzwerk Lippe gGmbH und dem Verein „Freundschaft – Druschba“

Was will Perestrojka?

- Übergänge zwischen den BAMF-Sprachkursen und arbeitsmarktpolitischen Förderungen der Lippe pro Arbeit schaffen
- Passgenaue Vermittlung in optimale berufliche Weiterbildung
- Stärkung der eigenen Persönlichkeit (Empowerment)
- Ganzheitliche Unterstützung der Familie

Was bringt Perestrojka?

- Erworbene Sprachkenntnisse werden in der Praxis angewendet und so am Leben erhalten
- Passgenaue Qualifizierung für den Arbeitsmarkt
- Unterstützung im „Behördenschwermel“
- Chancen auf dem Arbeitsmarkt werden erhöht

Ansprechpartner

Projektleitung:

Netzwerk Lippe gGmbH

Dr. Wolfgang Sieber
Wittekindstr. 2
32758 Detmold
05231 – 6403-50

Projektmitarbeiter:

Freundschaft-Druschba e.V.

Andrej Dederer
Pyrmonterstr. 4
32816 Schieder-Schwalenberg
05282 – 9699-55

Netzwerk Lippe gGmbH

Jolanta Krapaitiene
Braunenbrucher Weg 18
32758 Detmold
05231 – 6403-27
j.krapaitiene@netzwerk-lippe.de

Netzwerk Lippe gGmbH

Timm Wobbe
Braunenbrucher Weg 18
32758 Detmold
05231 – 6403-29
t.wobbe@netzwerk-lippe.de

www.netzwerk-lippe.de

Mit finanzieller Unterstützung des Landes
Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Sozialfonds

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen
NÄHER AM MENSCHEN



Wie funktioniert Perestrojka?

- Ausführliche Gespräche über das bisherige Erwerbsleben
- Welche Tätigkeiten wurden ausgeübt?
- Welche Materialien, Werkzeuge oder Maschinen wurden dabei genutzt?
- Wo liegen Stärken?
- Wo liegen Schwächen?
- Was konnte ich besonders gut?
- Was mache ich gerne?
- Übersetzung von Arbeitsbüchern und Zeugnissen
- Durchführung von Assessments
- Formulierung von Förderempfehlungen
- 35 fest gebuchte Fortbildungsplätze bei Lippe pro Arbeit stehen zur Verfügung
- Zusammenarbeit mit weiteren Projekten (z.B. der Kompetenzwerkstatt)
- Direkte Vermittlung in Arbeit

Netzwerk Lippe

- kommunale Beschäftigungsförderungsgesellschaft des Kreises Lippe
- Wiedereingliederung von Arbeitssuchenden in den regionalen Arbeitsmarkt
- Maßnahmen und Projekte für Schülerinnen und Schüler im Übergang von der Schule in den Beruf
- Arbeitsmarktintegration
- Beratung und Vermittlung von Arbeitslosen
- Arbeitnehmerüberlassung und Personalvermittlung

Freundschaft – Druschba

- Verfolgt das Ziel: „Menschen aus den GUS-Staaten, insbesondere Kindern und Jugendlichen, bei der Integration und Anerkennung zu helfen.“
- Druschba = russisch für Freundschaft
- Auf Initiative von Juristen, Psychologen, Politikern und mit Unterstützung des Kreises Lippe am 10.05.2000 gegründet
- Anerkennung zur Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt Detmold
- Träger der offenen Jugendarbeit nach § 75
- Ca. 330 aktive Mitglieder
- 2 Koordinationsstellen (Schieder, Detmold), 17 Anlaufstellen (ehrenamtlich) im Kreis Lippe